



NETZ  
বাংলাদেশ

# Klima gerecht gestalten

Haben Sie Fragen zum Schwerpunkt  
„Klimagerechte Zukunft“?



Ich heiße Leonard Barlag und bin gerne für Sie da. Sie erreichen mich unter der Telefonnummer **0641 - 26 555 616** oder per E-Mail an **leonard.barlag@bangladesch.org**. Ich freue mich auf Ihre Anfrage.

NETZ arbeitet zusammen mit Partnerorganisationen in Bangladesch gegen Hunger, für Bildung und Menschenrechte. 22.650 Familien trotzen in unseren Projekten Klimafolgen wie Fluten, Stürmen, Versalzung und Dürre.

Mit Ihrer Unterstützung geben wir weiteren Menschen Schulungen und die nötigen Werkzeuge an die Hand.

NETZ  
বাংলাদেশ

Partnerschaft für Entwicklung und Gerechtigkeit e.V.

Marktlaubenstraße 9  
D-35390 Gießen  
Tel. 0(049) 641 - 26 555 600  
netz@bangladesch.org

#### Spendenkonto

Volksbank Mittelhessen (BIC: VB MH DE 5F)  
**DE82 5139 0000 0000 0062 62**

Oder auf unserer Spendenseite:  
[www.bangladesch.org/spenden](http://www.bangladesch.org/spenden)



NETZ ist als gemeinnützig anerkannt: Ihre Spendenbestätigung erhalten Sie, wenn Sie auf Ihrer Überweisung Ihre vollständige Adresse angeben.

# Klimagerechte Zukunft

## Der NETZ-Projektschwerpunkt

Was tun, wenn eine Flut Land und Haus mitreißt?  
Oder wenn die Sonne den Boden verdorrt?  
Besonders Menschen, deren Überleben von der Landwirtschaft abhängt, stehen dann vor dem Nichts.



Bangladesch gehört zu den am stärksten vom Klimawandel betroffenen Ländern weltweit. Hitze, Stürme, Überschwemmungen und Versalzung haben zugenommen – und treffen als erstes diejenigen, die selbst kaum etwas zum CO<sub>2</sub> Ausstoß beitragen.



Mit Spenden unterstützt NETZ die Familien, sich an die Herausforderungen anzupassen. In Schulungen erlernen sie Methoden zu klimaresilienter Landwirtschaft und Vorsorge und bekommen die nötigen Werkzeuge an die Hand.



Gemeinsam setzen die Menschen Schutzmaßnahmen um und nehmen die Verwaltungsstellen in die Pflicht. Schon bald sind sie besser vor Katastrophen gewappnet und können ihre Erträge sichern.



# Ein Dorf mit Zukunft

## Rokeya Begum kämpft für Mariala

Mariala im Süden Bangladeschs ist ein typisches Küstendorf: Die Menschen leben vom Fischfang, die Region ist umgeben von Wasser. Doch genau das ist längst zum Problem geworden.



Salziges Meerwasser zieht ins Landesinnere, verdirbt Quellen und macht Mensch und Vieh krank. Für Frauen, die sich traditionell im Dorfteich waschen, birgt das unhygienische Wasser Risiken. Die Trinkwasserversorgung ist das größte Problem im Dorf. Die Bewohner\*innen sammeln zwar Regenwasser in Behältern, das reicht aber bei Weitem nicht aus. Mit jedem Jahr regnet es weniger – die Menschen sind gezwungen, auch das Salzwasser zum Trinken und Kochen zu nutzen. Ein Wirbelsturm hat das Dorfzentrum zerstört. Dort liegt heute nur noch ein Salzsee.



Rokeya Begum nimmt das nicht länger hin. Ihre Familie hat durch Flusserosion inzwischen fast den gesamten Grundbesitz verloren. Die 22-Jährige sitzt einer im NETZ-Projekt gegründeten Dorfgruppe vor. Bei jeder Zusammenkunft bringen sie Reis mit, der in einer „Reisbank“ für Notfälle deponiert wird. Auch klimaresistentes Saatgut sammeln sie und geben es bei Bedarf aus.

Die Gruppe hat es sich zur Aufgabe gemacht, ihr Dorf **vor den Folgen des Klimawandels zu schützen**. Sie entwickeln Anbaumethoden, mit denen Nutzpflanzen besser in den salzigen Böden gedeihen. Ihre Gruppe erarbeitet Wege, wie Häuser und Vieh bei Wirbelstürmen geschützt werden können. Sie koordiniert den Zugang zu Flutschutzanlagen und macht lokale Behörden auf Probleme wie mangelnde Sanitäranlagen, schlechte Straßen oder fehlende Bildung aufmerksam.

„Stürme gehören zu unserem Leben“, sagt Rokeya Begum. Gemeinsam mit ihrem Dorf hat sie die Herausforderung angenommen.

Rokeya Begum und die Menschen in Mariala nehmen ihre Zukunft in die Hand. Mit Ihrer Unterstützung können andere Dorfgemeinschaften ihrem Beispiel folgen.



# Klima gerecht gestalten

15 

kosten zehn Baumsetzlinge zur  
Verminderung von Bodenerosion.

125 

Eine Gruppe erhält eine zweitägige Fortbildung zu klimagerechter Landwirtschaft.

## Aus 1 mach 6

Unterstützen Sie **eine** Gruppe bei der Klimaanpassung, dann  
stärken Sie **fünf weitere** Gruppen in ihrem Einsatz gegen Klimafolgen.  
Dafür hat NETZ die Zusage des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).



scannen & spenden



## Werden Sie Klimapartner\*in ...



... mit einer Spende per Einzug

einmalig  monatlich  jährlich in Höhe von €

Ich ermächtige NETZ, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Ich kann innerhalb von acht Wochen die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. NETZ verarbeitet meine Daten auf Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 f der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (auch mit Hilfe von Dienstleistern/Banken) ausschließlich für Vereinszwecke. Meine Dauerspende kann ich jederzeit kündigen und der Verwendung meiner Daten widersprechen. Sollte die Spende aktuell im Schwerpunkt Klima nicht benötigt werden, kann NETZ sie in anderen Projekten einsetzen.

Konto-Inhaber/in:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

IBAN:

BIC:  Nur bei Zahlungen aus dem Ausland

Datum, Unterschrift:

### Spendenkonto

Volksbank Mittelhessen (BIC: VB MH DE 5F)

DE82 5139 0000 0000 0062 62